



SOZIALES. Informativer Austausch über notwendige Verbesserungen bei der Flüchtlingsbetreuung. Seite 3

UMWELT. Informationsabend zum Thema „BürgerInnen-Biotop“ am 24. Jänner um 19:30 Uhr im White Room im Haus am Marktanger. Seite 4



KULTUR. Kabarettist Gunkl gastiert im Jänner für zwei Vorstellungen im Kulturlabor Stromboli. Seite 5



FOTOS: ROBERT FERES / GREGOR JENWEN

Stimmungsvolles Haller Neujahrstreffen

Im festlichen Rahmen des Salzlagers wurde auch heuer wieder der Auftakt ins neue Jahr mit wunderbarer Musik sowie einem politischen Rück- und Ausblick auf 2024 gefeiert. Dazu gab es Überraschendes wie etwa die Auftritte von Bundespräsident und Sternsinger.

NEUJAHRSTREFFEN. Mit ihren eindrucksvollen Stimmen begrüßten die Haller Chöre Stimmsalz und Stimpfeffer die BesucherInnen des Haller Neujahrstreffens am Abend des Dreikönigtages schon im Foyer des Salzlagers. Den eigentlichen Auftakt bildete dann ein vielstimmiger Jodler der Chöre. Das Duo „Saitenstark“ begleitete anschließend musikalisch den Film eines Drohnenfluges über Hall bevor Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und GR. Christoph Sailer als Moderator die Gäste begrüßten. Als großes Highlight für 2024 sprach der Bürgermeister die geplante Fertigstellung

des Schwimmbades für Ende Juni an. Neben diesem Bauprojekt wird den Gemeinderat vor allem die Schule Schöneegg beschäftigen. Hier hofft Margreiter darauf, dass für die Bauzeit auf Container verzichtet werden könne, um die SchülerInnen bestmöglich unterstützen zu können.

Themen von Verkehr über Marktanger, Feste bis Budget

Viel positives Feedback gab es für die beiden großen Veranstaltungen „Hall tafelt“ und „Hall tanzt“, welche an diesem Abend auch mit Bildern rückblickend in Szene gesetzt wurden. „Hall tafelt“ am

Unteren Stadtplatz habe gezeigt, dass dieser Platz weit mehr als nur eine „Autobahn“ sei, so der Bürgermeister. Er hoffe deshalb auf eine Wiederholung und will sich auch weiterhin mit dem Gemeinderat dafür einsetzen, dass sich die Verkehrssituation verbessern wird. Ein besonderer Rückblick war auch den Abrissarbeiten der Sonderschule am Rosenhof gewidmet. In einem Zeitraffer-Film konnten die HallerInnen im Salzlager die wochenlangen Bauarbeiten in Kurzfassung mitverfolgen. Es sei wunderbar, welche Blickachsen und Silhouetten sich nun auf diesem Platz ergeben würden,

so Margreiter. An der weiteren Platzgestaltung werde man heuer weiterarbeiten. Nicht verschweigen wolle man die finanzielle Situation der Stadt Hall, welche sich auch im Budget niedergeschlagen habe. Der Bürgermeister bat um Verständnis, dass es daher nicht möglich sei, allen Wünschen nachzukommen, vom Straßenbau bis zu den Vereinen. Er bedankte sich daher für das Verständnis, um ein derzeit sehr vorsichtiges Handeln des Budgets betreffend. Die Hoffnung auf eine positive wirtschaftliche Entwicklung und mehr Bewegungsspielraum sei aber gegeben. >> weiter auf Seite 2

WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und
Wochenenddienst:**

Donnerstag, 11. Jänner: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Freitag, 12. Jänner: Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum
Samstag, 13. Jänner: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Sonntag, 14. Jänner: Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg
Montag, 15. Jänner: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Dienstag, 16. Jänner: Marienapotheke, Dörferstraße, Absam
Mittwoch, 17. Jänner: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Donnerstag, 18. Jänner: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Freitag, 19. Jänner: Apotheke Rumer Spitz, Neurum, Serlesstraße.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 bis 10 Uhr
Samstag, 13. Jänner: Dr. Doris Mußhauser, Recheisstraße 9a, Hall, Tel. 05223/57301;
Sonntag, 14. Jänner: Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 bis 11 Uhr
Sa, 13./So, 14. Jänner: Dr. Dr.-medic Sabadus Voichita, Schöpfstraße 6b, Innsbruck, Tel. 0512/583700;

**Tierärztlicher Notdienst
für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme
Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 12. Jänner:
19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 14. Jänner:
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit KinderKirche
19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 17. Jänner:

8.30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schönegg:

Eucharistiefeier an Werktagen:
Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr
in der Kapelle; Eucharistiefeier am
Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarr-
gottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;
Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage
10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage
8.30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6.30 Uhr
und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr
sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der
kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um
7 Uhr und Samstag und Sonntag um
8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im
Dezember die Heilige Stunde um
20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

**Evangelische Gottesdienste in
der Johanneskirche:**

Sonntag, 14. Jänner: 10 Uhr,
Hofmeister

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Raič Leonardo Mauro, Knoll Dominik,
Höllriegl Marina Gabriella,
Laimer-Zanesco Valentin Lukas,
alle Hall in Tirol

Geheiratet haben:

Juri Dominik – Škorić Andjela,
beide Hall in Tirol

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH



Gemeinsamer Auftritt der Chöre Stimmsalz und Stimpfeffer mit Hannes Hadwiger, Martin Wesely und Schülern der Musikschule der Stadt Hall.

>> **Fortsetzung** Nach einem musikalischen Teil folgte ein Video-Einspieler mit Eindrücken von Haller PolitikerInnen aller Fraktionen. Neben einem Neujahrsgruß von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen durfte auch der Besuch der Sternsinger an diesem Abend nicht fehlen. Glückwünsche und Segen für das kommende Jahr gab es damit von höchster Stelle für die Haller Bevölkerung. Mit dem Lied „We are the World“ – gemeinsam interpretiert von den Chören, Hannes Hadwiger und Musikschülern – endete der offizielle Teil.

**Herzliches Dankeschön an alle
Mitwirkenden des Abends**

Halls Bürgermeister bedankte sich bei GR Christoph Sailer und Dir. Günther Klausner von der Musikschule der Stadt Hall für die Organisation, bei den Chören Stimmsalz und Stimpfeffer und den Mitgliedern der Ensembles, bei Marion Rabik für ihr Klaviersolo, beim Duo „Saitenstark“ sowie Martin Wesely, der die Leitung der Bands übernommen hatte, bei Ja-

kob Straßl für die Film- und Bildbegleitung und beim Team von Crossfade unter der Leitung von Alexander Paget, beim Männergesangsverein für die Bewirtung sowie den Mitarbeitern des Salzlagers. Junge Ensembles der Musikschulen begleiteten stimmungsvoll den weiteren Abend, den die HallerInnen, VertreterInnen zahlreicher Traditionsvereine und Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur zum Austausch gerne nützten.



Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen bei seinen Grußworten und Glückwünschen als Video-Botschaft.



Halls PolitikerInnen stießen gemeinsam auf ein gutes neues Jahr 2024 an.

**eCarsharing
in Hall in Tirol**

Jetzt 2x in Hall!

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Renault Zoe E-Tech Electric stehen am Standort in der Krippgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

www.flo-mobil.com

Sprache als wichtiges Instrument

Verbesserungsvorschläge und Austausch über die Integration der ukrainischen Flüchtlinge in Hall in Tirol.



Dir. Günther Nimmerfall, StR. Theresa Schatz, Bgm. Christian Margreiter, Daniel Landau und NR Johannes Margreiter (v.l.).

SOZIALES. Seit dem Kriegsbeginn in der Ukraine werden 106 ukrainische Flüchtlinge in der Stadt Hall in Tirol betreut. Diese sind im ehemaligen Südtrakt des Landeskrankenhauses untergebracht. Weitere Familien leben zudem in privaten Unterkünften. Wie steht es um die Ausbildung der ukrainischen Vertriebenen? Wo braucht es besondere Unterstützung? Was kann die Stadt Hall in Tirol beitragen? Zu diesen Themen lud Bürgermeister Dr. Christian Margreiter eine Expertenrunde und die Presse ein. So tauschten sich mit ihm der Bildungskordinator der Bundesregierung Mag. Daniel Landau, Nationalrat Dr. Johannes Margreiter, die Stadträtin für Bildung und Integration, Theresa Schatz und Dir. Günther Nimmerfall, der Leiter der Mittelschule Schulzentrum Hall in Tirol aus.

Integration verbessern

Leider müsse man davon ausgehen, dass der Krieg in der Ukraine noch andauern würde, ist sich die Diskussionsrunde einig. Daher wäre es von großer Wichtigkeit, die Integration der Flüchtlingen zu verbessern, so Bürgermeister Dr. Christian Margreiter: „Von den untergebrachten 106 Flüchtlinge sind 57 weiblich, davon 13 Kinder, sowie 49 männlich, wovon 20 Kinder sind. Dazu kommen noch privat Untergebrachte, sodass sich eine Zahl von insgesamt 46 Kindern ergibt. Die Erwartung war, dass der Aufenthalt nur kurz und vorübergehend sein würde. Wir müssen vermitteln, dass Deutsch für sie eine Bereicherung ist, wenn sie wieder in die Ukraine zurück-

kommen. Auch im Hinblick darauf, dass die Ukraine ein Teil der EU werden möchte.“

Dir. Günther Nimmerfall berichtete von großen Sprachbarrieren im Schulunterricht und leider von einer nur geringen Bereitschaft Deutsch zu lernen, was auf die Erwartungshaltung einer raschen Rückkehr in die Ukraine zurückzuführen sei: „Wir bräuchten mehr sprachliche, aber auch psychologische Unterstützung sowie eine Doppelbesetzung bei den Lehrkräften. Es handelt sich um 10- bis 15-Jährige, ein generell nicht einfaches Alter.“ Ein schwieriger Weg, wie auch Stadträtin Theresa Schatz bestätigt: „Ich kann nur ein großes Lob an das engagierte Lehrpersonal und die Schulleitung aussprechen. Das gilt auch für die Volksschulen und Kindergärten.“

Enorme Herausforderung

Daniel Landau, Bildungskordinator der Bundesregierung, weiß um die enorme Herausforderung, die es für das Schulsystem bedeutet, ukrainische SchülerInnen mit Traumatisierung und ohne deutsche Sprachkenntnisse zu integrieren: „Ich bedanke mich beim Bürgermeister, aber auch bei al-

len Hallerinnen und Hallern für ihren Beitrag. Der Schlüssel ist die Sprache und da wäre nicht nur bei den Kindern sondern auch bei den Eltern anzusetzen. Ich würde mir Sprachkurse vor Ort in der Einrichtung wünschen.“ An die PädagogInnen und die Schulleitungen gerichtet, verweist er auf das Angebot von Video-Dolmetschern. Aktuell stehen nur begrenzt Lehrkräfte bzw. HelferInnen mit Ukrainisch-Kenntnissen zur Verfügung.

Vernetzung und Vereine

Für Nationalrat Dr. Hannes Margreiter ist Hall ein „Best-Practice-Beispiel“ und ein Austausch von Stadt über Land und Bund daher sehr wichtig: „Das Ziel ist es gemeinsam voranzukommen. Wir müssen uns leider darauf einstellen, dass in der Ukraine nicht so schnell Frieden einkehren wird.“ Von den Tiroler Sozialen Diensten als Betreiber der Flüchtlingsunterkunft wünscht sich die Diskussionsrunde mehr Vernetzung. Auch Haller Vereine könnten mehr zur Integration beitragen. Ob Sport oder Kultur, es gäbe Potential. Hier verwies der Bürgermeister an die Abteilung für Gesellschaft und Kultur, welche vermitteln könnte.

Tag der offenen Tür im Gymnasium

Am Samstag, 20. Jänner von 9 bis 11.30 Uhr stellt sich das Franziskanergymnasium vor.

BILDUNG. 450 Jahre war es am 18. Oktober her, dass das Haller Gymnasium seine Pforten geöffnet hat. Unzählige junge Menschen legten in diesen 450 Jahren hier den Grundstock ihrer Bildung. Auch zahlreiche Lehrer – erst Jesuiten, dann Franziskaner, dann auch weltliche Lehrerinnen und Lehrer – investierten hier Zeit, Kraft, Wissen und Kreativität. Im Franziskanergymnasium wird viel Wert auf Allgemeinbildung gelegt. Im Unterricht kommen verschiedenste Unterrichtsmethoden zum Tragen, phasenweise wird projektorientiert unterrichtet oder mit Formen des Offenen Lernens und des Freien Arbeitens, teilweise auch fächerübergreifend. Die Leitlinien der Franziskaner betonen die offene Auseinandersetzung mit Welt und Zeit. Die jungen Menschen sollen lernen, aktive Gestalter ihrer eigenen Zukunft zu werden.

Mehr Information unter:
www.franziskanergymhall.tsn.at

Informationsabend der HAK/HAS Hall

Am Freitag, 26. Jänner von 18 bis 20.30 Uhr werden die modernen Ausbildungszweige der Schule vorgestellt.

BILDUNG. Bist Du am Sprung in die 9. Schulstufe? Mach' dir doch ein Bild von unserer Schule und unseren starken (Schul)Typen: Digital Marketing, e-Business, Health & Business, HAS-plus oder melde dich zu einem „Schnuppertag“ an. Unsere Schule ist ein Kompetenzzentrum für betriebswirtschaftliches und volkswirtschaftliches Know-How.

Mehr Information unter:
www.hak-hall.at

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

BIS 31. JÄNNER FRÜH BUCHEN & SPAREN!

Epiros | Hotel Lichnos Beach ****

Direktflug ab/bis Innsbruck

z. B. 18. bis 25. Mai 2024

im Doppelzimmer Superior mit Frühstück
7 Nächte pro Person

ab
985,-
Euro

Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz

Wie bereits im Februar 2023 berichtet, wurde mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2023 die rechtliche Grundlage für die Einhebung einer Leerstandsabgabe geschaffen.

STADTAMT. Ähnlich wie bei der bestehenden Freizeitwohnsitzabgabe hat der Abgabepflichtige die Leerstandsabgabe selbst zu bemessen und einmal pro Jahr – erstmalig bis zum 30. April 2024 – zu entrichten.

Festlegung der Abgabenhöhe

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol hat die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe für das gesamte Gemeindegebiet für Wohnungen folgendermaßen festgelegt:

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 39,-
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 79,-
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 112,-
- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 161,-
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 217,-
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 279,-
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 342,-

Gemäß Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz – TFLAG sind folgende Ausnahmen von der Abgabepflicht vorgesehen:

- a) die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren sonstigen Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;
- b) mit bis zu zwei Wohnungen, in

denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;

c) die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale;

d) die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;

e) die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können;

f) die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen;

g) für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht.

Mit Jänner 2024 steht auf der Homepage der Stadtgemeinde Hall www.hall-in-tirol.at das entsprechende Formular „Erklärung zur Leerstandsabgabe“ zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05223/5845-3092 oder steueramt@stadthall.at

Mit Pauken und Posaune

Am 2. Feber wird das Orchester HALlegro der Musikschule der Stadt Hall in Tirol im Kurhaus sein nächstes Konzert geben.

KULTUR. Um die langersehnte Neuanschaffung eines kompletten Satzes Pauken entsprechend zu würdigen, wird zur Eröffnung der „Marsch für zwei Paar Kesselpauken“ von André & Jacques Philidor erklingen.

Die Violoncello-Gruppe präsentiert sich mit dem „Concerto in d-moll für 5 Violoncelli“ von Joseph Bodin de Boismortier, bevor das ganze Orchester ein absolutes Highlight aus der klassischen Literatur zum Besten geben wird. Die Sinfonie Nr. 103 in Es-Dur „Mit dem Paukenwirbel“ von Joseph Haydn, wird das Hauptwerk des

Abends darstellen. Schließlich beweist dann noch Marcel Thurner aus der Posaunenklasse Lito Fontana sein Talent und wird, begleitet vom ganzen Orchester, einen Teil seiner öffentlichen Abschlussprüfung ablegen.

Kartenvorverkauf

Sichern Sie sich schon jetzt Karten zu 16,- Euro im Vorverkauf (Abendkassa 18,- Euro, bis 14 Jahren frei, sonst keine Ermäßigungen) gibt es im Sekretariat der Musikschule, im Stadtservice und im Büro im Laden in der Arbesgasse.

Haller Gassenglück 2023

GewinnerInnen vom Weihnachtsgewinnspiel wurden gezogen



Die regionalen Einkäufe boten in der Adventzeit im Rahmen des Gewinnspiels „Gassenglück“ die Chance auf einen Guldiner-Gewinn. In Summe wurden über 30.000 Lose abgegeben und es kommen nun 5.000 Euro zur Auszahlung, die 100 GewinnerInnen werden vom Stadtmarketing Hall in Tirol über ihren Lostreffer informiert. Im Bild Katrin Stiller und Richard Madersbacher (beide Verein der Haller Kaufleute) bei der Ziehung der Gewinnerlose vom Gassenglück.

Einladung zur Teilnahme an Aktion „BürgerInnen-Biotop“

Informationsabend zur Verbesserung unserer Lebensräume am 24. Jänner um 19.30 Uhr im White Room im Haus am Marktanger.

UMWELT. Sei dabei! Wir laden Dich ein, miteinander in Deiner Region die Schätze der Natur zu hüten. Lass uns gemeinsam wertvolle Lebensräume in der Gemeinde stärken und gestalten! Werde Teil einer starken Gemeinschaft, die sich für die Gemeinde engagiert und gestaltet aktiv mit uns BürgerInnen-Biotop!

Wusstest Du, dass Blumenwiesen wertvolle Lebensräume für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten sind? Sie werden immer seltener. In einigen Regionen Tirols sind kostbare Wiesenschätze noch erhalten. Deine Region wurde ausgewählt, um mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union die Biodiversität zu stärken. Miteinander. Lass uns gemeinsam diese Besonderheiten vor Deiner Haustüre erkunden und hüten. Wir lernen seltene Pflanzenarten kennen und sammeln praktisches Wissen über die Stärkung ihrer Lebensräume.

Was sind eigentlich „BürgerInnen-Biotop“?

BürgerInnen-Biotop sind Mitmachorte. Hier planen, gestalten und pflegen wir in der Gemeinschaft naturkundliche Kostbarkeiten. Dazu treffen wir uns re-



Ein Tagpfauenauge auf einer echten Betonie.

gelmäßig zwischen März 2024 und September 2025 in Deiner Region. Dein Interesse ist geweckt? Wir freuen uns über Dein Mitwirken. Vorkenntnisse oder ein grüner Daumen sind nicht nötig. Du wünschst mehr Informationen? Dann schau gerne beim Infoabend am 24. Jänner 2024 um 19:30 im White Room im Haus am Marktanger vorbei. Eine Anmeldung ist nicht nötig, hilft aber beim Planen. Kontakt: t.muellauer@tiroler-umweltanwaltschaft.gv.at Tel. 0512/508-3492

Finanziert von der Europäischen Union - NextGenerationEU

Im Kulturlabor Stromboli wird gelacht, getanzt und gefeiert

Von der Space Disco mit DJ Baldelli zur Tauschparty, über Gehirnakrobatik mit Kabarettist Gunkl bis zum Stromboli-Hausball.

KULTUR. Am Samstag, 13. Jänner verwandelt sich das Stromboli bei der Space Disco in ein Sound-Raumschiff, bei dem kein Geringerer als Cosmic-Pionier DJ Daniele Baldelli den Ton angibt. Unterstützt wird er dabei von den Turntable-Urgesteinen the Waz exp. und dem Alten, die den Dancefloor zunächst auf Temperatur bringen und die Tanzwütigen zu später Stunde noch mit Raritäten in den Outer-Space schicken.

Immer noch knackig

Am Mittwoch, 17. Jänner lädt das Stromboli zur Kleider-Tausch-Party, die dieses Mal zur Ball-Edition erklärt wurden und unter dem Motto „Passion for old fashion“ stehen. Aus gutem Grund: Am 27. Jänner steigt im Stromboli, das 2024 stolze 35 Jahre alt wird, nämlich ein fantastischer Hausball, der unter der Devise „Finalmente“ Hall Dente: Immer noch bissfest steht. Antanzen sollte man dabei mit Outfits, die etwas zu erzählen haben. BallbesucherInnen sollten mit extravaganten Vintage-Klamotten aufs Parkett schweben. Gäste freuen sich auf eine bezaubernde Ball-Band mit Special Guests, auf charmante Conferenciers, taktvolle TaxitänzerInnen, eine powervolle Polonaise und vieles mehr.

Kabarett mit Gunkl

Drei Tage zuvor, nämlich am 24. Jänner, gibt's aber auch noch ein kabarettistisches Highlight: „Gehirnakrobat“ Gunkl wird das Kul-



„Gehirnakrobat“ Gunkl stellt sich dem Haller Publikum gleich zweimal.

turlabor mit seinem brandneuen Programm „Nicht nur, sondern auch“ beehren. Zu erwarten sind ausschweifende Gedankensprünge, die das Oberstübchen gehörig rumpeln lassen. Und Beeilung mit dem Ticketkauf, die Karten sind heiß begehrt, der Termin am 25. Jänner ist schon ausgebucht. Deshalb gibt es am 24. Jänner quasi einen Ersatztermin schon vorab.



Ex-Stromboli-„Chef“ Thomas Lindtner ist für den Stromboli-Hausball bereit.



Daniele Baldelli, eine italienische DJ-Legende zu Gast im Kulturlabor.



Im ausverkauften Kurhaus genoss das Publikum die musikalische Reise mit der Markus Linder Band in die Vergangenheit mit Musik von Fats Domino.

Legendärer Start ins Jahr 2024

Auch in diesem Jahr unterstützte der Club 17 mit Spenden Projekte für Sozial Schwächere und in Not geratene Menschen in der Region.

SOZIALES. Es war ein Feuerwerk an Hits welche Markus Linder mit seiner Band am Neujahrstag präsentierte. Die musikalische Reise durch das Leben von Fats Domino begeisterte das Publikum im ausverkauften Kurhaus. Der unvergessene Pianist und Sänger aus New Orleans sorgte mit Hits wie ‚Blueberry Hill‘, ‚I‘m Walking‘, ‚Hello, Josephine‘ und ‚Jambalaya‘ weltweit für Furore. Die Band trat auf mit Markus Linder, Simon Cede, Marco Birkner (kurzfristig

eingesprungen), Wolfgang Kurz, Werner „Haifisch“ Heidegger und „Special Guest“ Florian Bramböck. Ein besonderer Moment war die Scheckübergabe mit einer Spende von 5.000,- Euro an die Tiroler Hospiz Gemeinschaft. Diese bietet in Hall einen Rastplatz für schwer kranke, sterbende Menschen sowie deren Angehörigen an und begleitet alle Menschen, unabhängig von ihren finanziellen Verhältnissen und ihrer religiösen Herkunft oder Weltanschauung.



Im Bild v.r. Mag. Werner Mühlböck (Tiroler Hospiz Gemeinschaft) mit Obmann Herbert Muigg, Jean Muhimanyi und Günter Lackner (alle Club 17).

BEZAHLTE ANZEIGE

Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

FOTO: GREGOR FENWEN



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter mit den SternsingerInnen im Rathaus.

Drei Heilige Könige im Rathaus

Auch in diesem Jahr besuchten Caspar, Melchior und Balthasar in Hall viele Menschen, so auch die Gemeindeführung und Mitarbeiter.

FESTLICH. Zum siebzigsten Mal bewegten 85.000 „Heilige Könige“ in bunten Gewändern das ganze Land. So geschehen auch im Haller Rathaus, wo sie von der weihnachtlichen Friedensbotschaft berichteten und den Segen für das neue Jahr brachten. Die gesammelten Spenden werden auch 2024 wieder zum Segen für Menschen in Armutsregionen der Welt.

Unglaubliche 520 Millionen Euro haben Generationen von SternsingerInnen seit 1954 gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte von der Dreikönigsaktion, Hilfswerk der Katholischen Jungscholar, wirksam unterstützt. Bürgermeister Dr. Christian Margreiter bedankte sich im Namen der HallerInnen für den Einsatz der Sternsinger.

Weihnachtsfreude in der Box

Zum 6. Mal wurden SchülerInnen und LehrerInnen der HAK/HAS Hall zu Wichteln für Familien, die es gerade nicht so einfach haben.

SOZIALES. 58 Schuhkartons wurden für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 Monaten und 17 Jahren liebevoll mit Spielen, kuscheligen Schals, flauschigen Kuschtieren, Bastelmaterialien, Büchern, Puzzles, besonderen Kosmetikartikeln und vor allem ganz

viel Freude gefüllt und verpackt. Die Päckchen wurden den Organisationen Vinzenzgemeinschaft St. Franziskus Hall/Schöneck, Vinzenzgemeinschaft St. Nikolaus Hall und dem Familienverband Hall, die die „Weihnachtsfreude“ in die Familien tragen.



FOTO: HANNS HALL IN TRIBL

Wer anderen aus vollem Herzen eine Freude bereitet, wird selbst glücklicher.

FOTO: FELDER



Spendenübergabe mit Hansjörg Felder, Martin Rainer, Mag. Elisabeth Draxl, Mag. Georg Hechenbichler und Martin Felder.

FELDER unterstützt Projekt Leo

15.500 Euro für die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft gespendet.

SOZIALES. Alle Jahre wieder engagieren sich Felder MitarbeiterInnen für ein soziales Projekt. Der gesammelte Betrag wird von jedes Jahr von der Unternehmerfamilie Felder verdoppelt. Mit stolzen 15.500,- Euro unterstützt Felder dieses Jahr das „Projekt Leo“ der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft. Im „Projekt Leo“ wird die hospizliche Betreuung von „Menschen am Rand der Gesellschaft“ (Wohnungslose, Flüchtlinge, Drogenabhängige, ...) mit um-

fassender ambulanter Versorgung und persönlicher Unterstützung durch Fachkräfte außerhalb von Gesundheitseinrichtungen gewährleistet. „Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und helfen regelmäßig Menschen in besonders schwierigen Situationen mit einem positiven Beitrag, fördern unseren Nachwuchs und unterstützen gezielt regionale und globale Hilfsorganisationen“ berichten die beiden Geschäftsführer Hansjörg und Martin Felder.

Konzert für Haller Initiative im Rahmen von „Childrens´Desk“

Singen, Trommeln und Information für ein Bildungsprojekt am Freitag, 19. Jänner um 20 Uhr in der HLWest Innsbruck.

SOZIALES. Der Verein Childrens´Desk will mit seinem Benefizkonzert auf die schwierige Situation von Kindern in Chipata, einer Kleinstadt in Sambia hinweisen. Am 19. Jänner stellen die beiden Obfrauen des Vereins, Hilde Chisté und Michaela Tursky-Philadelphia, in der Aula der HLWest die Arbeit des Vereins vor. Sie berichten wie Kinder unterstützt werden, um ihnen einen Schulbesuch zu ermöglichen und von den Erfahrungen vor Ort.

Für den musikalischen Genuss sorgen der „Chor der Vielfalt“ sowie die „Free Beat Company“. Sambia ist ein sehr armes Land. Viele Kinder leben auf der Straße oder bei Verwandten, die sich kaum ausreichend um sie kümmern können. Eltern sind oft nicht vorhanden, weil sie sich den Lebensunterhalt woanders verdienen müssen. Vor Ort kümmert sich ein Team rund um die Ordensschwester Victoria Mwanza das Schul- und Bildungsprojekt Childrens´Desk,



FOTO: HILDE CHISTE

Mädchen einer Grundschule in Schuluniformen in Sambia.

das einen Weg aus Armut, Gewalt und Perspektivenlosigkeit bietet. Childrens´Desk ist eine Initiative der katholischen Basisgemeinde Talita Kum in Hall, sie hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Projekt zu unterstützen. Mit 12,- € im Monat kann ein Schulbesuch für ein Kind ermöglicht werden. Damit werden Schulbücher, Schulkleidung, Schuhe, ... finanziert. Alle Spenden kommen vollständig bei den Kindern und Jugendlichen an.



FOTO: SYMHALL

Der Nachwuchs des SV Hall hatte in diesem Jahr einigen Grund zum Feiern.

Löwen blicken auf 2023 zurück

Für den SV Hall ging ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Während die Kampfmannschaft schwächelte, zeigte der Nachwuchs auf.

SPORT. Abgestiegen in die Hypo Tirol Liga stellten sich, trotz eines guten Kaders, zu wenig Erfolge ein. So trennte man sich einvernehmlich von Trainer Gufler und der sportliche Leiter Mustafa Ayhan und Co-Trainer Mehmet Ugur übernahmen für den restlichen Herbstdurchgang. Es wurden in den ausstehenden sechs Runden noch 12 Punkte geholt, das schlussendlich nur für den 8. Tabellenrang reichte. In Summe zu wenig für die Ansprüche eines SV Hall. Für die Frühjahrssaison 2024 konnte in den letzten Tagen mit der Verpflichtung von Akif Güçlü jener Trainer wieder an die Haller Lend geholt werden, mit dem der SV Hall die größten Erfolge feierte. Das ist der Versuch, das schier Unmögliche noch möglich zu machen und den Aufstieg in die Regionaliga Tirol noch zu schaffen.

In der 1. Klasse West kam es auch in der 2. Mannschaft des SV Hall zu einem Trainerwechsel. Hier wurde im Sommer mit Goran

Stefanovic ein Trainer mit Format verpflichtet, der seine Aufgabe exzellent löst. Aus einem großen Kader mit unterschiedlicher Qualität an Spielern und vor allem mit vielen Jungen liegt er am Ende des Herbstdurchganges am vierten Tabellenplatz in der 1. Klasse West. Abgesehen davon passiert viel Entwicklung vor allem von jungen Spielern, was sich auch am Spielsystem und den daraus resultierenden Erfolgen widerspiegelt. Das Fazit der elf Mannschaften des SV Hall sieht recht unterschiedlich aus. So konnte der Nachwuchs in diversen Jahrgängen aufzeigen. Insgesamt verfügt der SV Hall über 185 aktive Spieler von der U8 bis zur Kampfmannschaft. In den ganz jungen Altersklassen wird keine Tabelle geführt. Umso erfreulicher, dass nach dem Herbst der SV Hall mit den U13 und U14 ihre Tabellen bzw. Gruppen anführen. Großes Lob dafür kam von Obmann Alexander Breitfelder und dem Trainerteam.

AUS DEN VEREINEN: EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

Neujahrs-Entschuldigungskarte für Hall und Umgebung

Herausgeber: Lambichler Sozialfonds der Marianischen Kongregation der Männer und Partisaner Garde zu Hall in Tirol, Künstlerin: Eva Maria Kunzenmann

Wir danken den SpenderInnen:

Hauptsponsoren: Hypo Tirol Bank – Hall, Fa. Dinkhauser Kartonagen, Fa. Hernegger Offsetdruck
 Angerer Josefine, Architekten Berger & Sunitsch, Artmann Elisabeth, Auer Gerhard, Außerlechner Martin – Swiss Life Select, Bacher Lukas, Bader Hansjörg, Bader Klaus, Bader Manuela + Georg, Bader Sabine, Bartl Ferdinand, Bechter Philipp, Berger Friedl, Berger-Rief Judith + Matthias, Berger Ulrike, Beringer Helmut, Blüem Ernst, BTW – Hall i.T., Demattè Wera, Dörler Gottfried – St. Magdalena-Apotheke, Dworak-Vettori Helga, Ebenbichler Opti, Ebenbichler Siegfried ZT, Eibl Anton, Eisendle Helmut – Hotel Heiligkreuz, Eller Wolfgang, Ertl-Walder Claudi, Fankhauser Romana – Physiotherapie, Fam. Dr. Fejes, Fa. Felder KG, Fischler Luise und Josef, Fortmann Angelika + Bernd, FPÖ – Hall, Franziskanerkloster Hall, Freiw. Feuerwehr Hall in Tirol, Friedrich Günther, Gandler Jürgen, Giner Romed, Göttlicher Andreas, Grassl Peter, Gratl Brigitte, Grimm Angelika + Bernhard, Gsxner Bettina + René, Guerrini Gudrun, Hager Anton, Gebr. Halbedel OG, HALLAG – Stadtwerke, Hall in Tirol – Stadtgemeinde, Haller Lend Apotheke – Vinzenz Krug, HWF – Haller Wohltätigkeits- und Freizeitverein, Haslinger & Gstrein GmbH&CoKG, Haselwanter Heidi, Haslwanter Erich, Heel Bernhard, Hödl Christine, Holzhammer Max, Huber Günter, KAVG – Katholischer Arbeiterverein Hall, Jindra Titus – Immobilien, Kolbitsch Sabine – Gemeinderätin, Köll Reinhard, Krennhuber Christine, Künstler Franz, Lanner Jürgen + Manuela, Lener Paul, Lendl Helga, Lindenthal Martina + Jo-

hannes, Maier Doris, Mair Ingrid, Marek Max + Spötl Victoria, Markart Erich, Meingast Christian – mcfriends, Mikula Reinhard, Monz Margarete + Hanspeter, Moritz Monika + Herbert, Moritz-Fischer Silvia + Fischer Thomas, Neuner Harald, Neuner Nadja + Hermann, Nuding Dorli, Oberhauser Erna, Part-Mair Karin, Peskoller Thomas + Alexandra, Pflieger Arno, Pitscheider Inge, Pletzenauer Linda + Martin, Pletzer Hans – Transporte, Plötz Hansjörg, Poppeller Eva Maria + Michael, Posch Barbara, Posch Eva Maria – Bürgermeisterin a.D., Posch Hansjörg, Posch Sieglinde, Pröllner Birgit, Rainer Georg, Rainer Kassian, Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol, Rainer-Scartezini Petra – Feinkost, Rameder Sabrina, Rech Wolfgang, Reiter Martin, Rief Domenico + Barbara, Rief Gerhard + Olga Maria, Rief Helmut, Ruland Werner, Saxer Brigitte, Schilcher Ingrid, Schlattinger Karin, Schumacher Viktor + Rosa, Schrafft Silvia, Schuster Michael, Schützenkompanie Major J. Ignaz Straub, Schwarz Martin, Schwitzer Felix, Seeber Gertrud, Spiess Martin, Spötl Anna, Spötl Annabell, Spötl Claudia + Ludwig – Praxis, Spötl Diana + Reinhard – Tischlerei, Spötl Georg, Spötl Olivia, Spötl Philipp – Tischlerei, Spötl Sophia, Staudinger Helene + Florian – Gemeinderat, Steinlechner Josef, Steinmayr Andreas, Steinmayr Maria, Stern Martin, Stöckl Angelika + Walter, Strimitzer Yvonne + Ernst, Struve Simone, Svehla Joachim + Martina, Teyml Peter, Tilg Johannes – Stadtrat, Trojer Klemens – Praxis, Trojer Regina, Trutschnig Eduard, Trschigg Agnes + Gerhard, Ultsch Gabriele, Viertl Barbara, Visintainer Christian – Gemeinderat, Voegel Silvia, Volksbank Hall in Tirol, Vonnetz Leo – Bürgermeister a.D., Wackerle Dietlind, Walder Juanita + Helmut, Walpoth-Niederwanger Michaela, Weberberger Reinhold – Vize-Bürgermeister a.D., Widmann Ingo, Wittmer Annemarie, Wittmer Helmut, Wopfner Helmut; (16 Karten sind noch zu vergeben)

Traditionsreiches Sebastianischeßen gestartet

Die Sportschützengilde Hall lädt noch bis 28. Jänner zum spannenden Wettkampf ein.

SPORT. Egal, ob erfahrener Schütze oder Neuling – beim Sebastianischeßen mit Luftgewehr und Luftpistole geht es um Spaß, Gemeinschaft und die Gelegenheit, tolle Preise zu gewinnen. Das Sebastianischeßen markiert nicht nur einen Höhepunkt im Schießsportkalender, sondern leitet auch feierlich das Jubiläumsjahr zur 600 Jahrfeier ein. Gemeinsam

soll in geselliger Runde die Treffsicherheit unter Beweis gestellt und die Tradition des Sebastianischeßens fortgeführt werden. Kameradschaft, Sportgeist und Zusammenhalt – das und noch vieles mehr haben die Sportschützengilde Hall zu dem erfolgreichen Verein gemacht, der er heute ist! Dieses Jahr bietet die Sportschützengilde Hall beim Sebas-

tianischeßen hoch dotierte Preise, darunter sechs Golddukat und tolle Geldpreise, die auf die Gewinner warten.

Die weiteren Schießtage sind 12. bis 14. Jänner ab 10 Uhr, 19. bis 21. Jänner ab 10 Uhr (Sonntagvormittag kein Schießen), 26. bis 28. Jänner ab 10 Uhr;

Mehr Information unter: www.sg-hall.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas Hall
Eliskases

Termin nach tel. Vereinbarung
 Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
 6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

FOTO: SUDTMARKETING HALL



Christbaumabholaktion in Hall

Ausgediente Christbäume werden am Montag, 15. Jänner ab 7 Uhr früh von MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde abgeholt.

UMWELT. Weihnachten ist vorbei und wohin mit dem Christbaum? Wie jedes Jahr bietet die Stadtgemeinde Hall in Tirol auch heuer einen kostenlosen Abholservice

an. Bitte die Bäume von jeglichem Schmuck v.a. von Lametta sorgfältig befreien und an die Grundstücksgrenze bzw. vor das Haustor stellen.

Rauchfrei ins neue Jahr

Die Suchthilfe Tirol unterstützt wieder beim Neujahrsvorsatz „Nichtrauchen“ und veranstaltet Kurse, auch in Hall in Tirol.

GESUNDHEIT. Einer der häufigsten und dringendsten Neujahrsvorsätze auch für das kommende Jahr 2024 bleibt der Wunsch, das Rauchen sein zu lassen. „Für alle Tirolerinnen und Tiroler, die ‚rauchfrei‘ in das neue Jahr starten wollen, bietet die Suchthilfe Tirol ein zertifiziertes und österreichweit anerkanntes Entwöhnungsprogramm in der Gruppe an. Bei der Umsetzung der Neujahrsvorsätze werden angehende Nichtraucher auf ihrem Weg von unseren Experten und Expertinnen begleitet“, erklärt Univ. Prof. Dr. Christian Haring, Obmann der Suchthilfe Tirol. Dazu bietet die Suchthilfe Tirol Rauchfrei-Kurse überregional in Landeck, Hall, Schwaz und Wörgl ab Jänner 2024 an.

Professionelle Begleitung

„Unser Entwöhnungsprogramm ist für die TeilnehmerInnen bis auf einen kleinen Selbstbehalt

von 30,- Euro kostenlos und bietet einen ganzheitlichen Ansatz mit professioneller Begleitung. Das Programm besteht aus sechs Kursterminen. In einer Gruppe von maximal 10 verfolgen die Teilnehmer gemeinsam ihr Ziel, rauchfrei zu werden. Die Kurse werden regelmäßig in allen Tiroler Bezirken angeboten. Das „Bin-rauchfrei“-Programm ist eine Kooperation der Suchthilfe Tirol mit der Österreichischen Gebietskrankenkasse (ÖGK), der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) und der Abteilung für Kranken- und Unfallfürsorge (KUF).“, sagt Mag. Stefan Öhler, Sportpsychologe bei der Suchthilfe Tirol.

Rund 120.000 TirolerInnen (18 Prozent der Tiroler Bevölkerung über 15 Jahre) greifen täglich zur Zigarette, 40.000 gelegentlich.

INFORMATION

Die Rauchrei-Kurse im Jänner in Hall in Tirol:

- 3 Kurstermine von 19. Jänner bis 2. Feber 2024
- Zeitpunkt: jeweils Freitag, 15 bis 18 Uhr
- Inhalt: pro Kurstermin 180 Minuten Theorieeinheiten
- Ort: Räumlichkeiten „Suchthilfe Tirol“, Innsbrucker Str. 85, Hall in Tirol

Kontakt und Anmeldung

Suchthilfe Tirol – BIN rauchfrei
Tel. 0512/580080
www.bin-rauchfrei.tirol
www.suchthilfe.tirol

- ! Hauskrankenpflege
- ! Heilbehelfe
- ! Haushaltshilfe
- ! Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T · Absam · Gnadewald · Thaur · Mijs

info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at

6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604



BEZAHLTE ANZEIGE

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!
WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

Wir wünschen all unseren Gästen ein glückliches Neues Jahr 2024!

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE

Pizza-Pasta-Grill

www.per-tutti.at



Café - Pizzeria - Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

KLEINANZEIGEN

■ **Suche Haushaltshilfe** für Singlehaushalt, wöchentlich 2 Stunden. Tel. 0660/1205702

■ **Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche

und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **NACHHALTIGKEIT** – ein zweites Zuhause für Kindersachen finden, statt wegwerfen – **der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand“ in Hall – möchtest Du ein Teil davon sein?** Näheres unter Tel. 0680/2229412 oder www.kunterbunter-laden.at

■ **Der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand“ in Hall hat wieder geöffnet!** Derzeit vergeben

wir Termine für die Abgabe von Frühlings-/Sommerwaren! Bei uns findet Ihr **preiswerte, warme Winterbekleidung**, Winterschuhe/-Stiefel, Matsch-/Schibekleidung sowie Wintersportgeräte, Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CDs/DVDs! DO 9–12, FR 9–17 und SA 9.30–12 Uhr; Tel. 0680/2229412 **www.kunterbunter-laden.at**

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen